

Kuratorium Ganzheitliches Management e. v.



Frankfurt am Main
seit 1991



Haus Hohenzollern

Poststraße 2 – 4
Tel. 069 24 27 80 15
Telefax: 01805 94 84 62
www.kgm-ev.org

Auszüge aus der Präambel

*

*Die Erkenntnis, dass die Komplexität unserer Umwelt den Menschen heute mehr zu schaffen macht als je zuvor und der immer dringender werdende Ruf nach „**Umdenken**“ aus allen Bereichen der Gesellschaft stellen auch die herkömmlichen Theorien und Methoden des Managements in Frage.*

*

*Der Wertewandel, der seinen Ausdruck einerseits in total verändertem Verbraucherverhalten und andererseits in der Suche der Mitarbeiter nach **Sinn – als Alternative zur inneren Kündigung** – findet, macht am deutlichsten, dass der Mensch in all seinen Erscheinungsbildern im Wirtschaftsleben eine neue und verstärkte Bedeutung erhält.*

*

*Lassen sich die menschlichen Berufs- und Erwerbs-Strukturen als Ganzheiten betrachten, dann sind sowohl die Unternehmen eine **Teil-Ganzheit** des Gesellschafts- und Wirtschafts-Systems als auch die Menschen eine **Teil-Ganzheit** der Unternehmen, und so ist **alles eng miteinander verflochten.***

Die Anwendbarkeit des Konzeptes „**Ganzheitliches Unternehmensmanagement**“ stößt auf elementare Barrieren:

*Ganzheiten funktionieren wie Holografische Bilder, in denen ein Teil-Bild das Ganze beinhaltet und das Ganze als **Systemnetzwerk die Teile umfasst.***

*

*Im **digitalen Zeitalter** ist **systemisches Denken** den Menschen ungewohnt, weil **das zergliedernde und isolierende Denken** das Produkt einer wissenschaftlichen Entwicklung ist und deshalb als natürliche und einzig logische Denkform erscheint.*

*

*Wer komplexe Probleme jedoch ohne Berücksichtigung der **Synergie-Gesetze** lösen will, wird Schwierigkeiten mit den **Entropie-Gesetzen** bekommen.*

*

*Wer die Menschen nicht als **Teil-Ganzheit** des Unternehmens wahrnimmt, **verliert die Chance, durch Einzigartigkeit** dem Wettbewerbsdruck zu entgehen und durch Spaß an der Arbeit die Leistung zu erhöhen.*

Unternehmer- Meeting

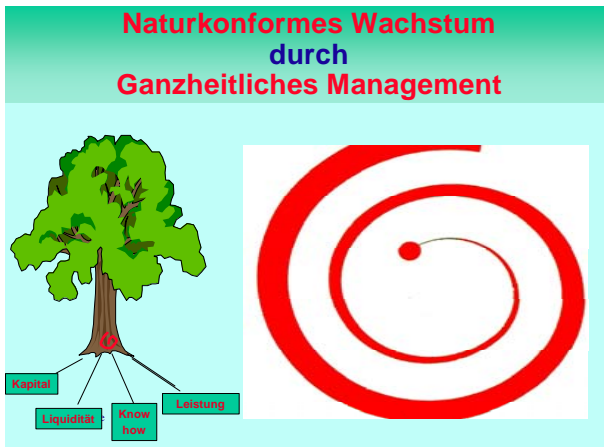
„Die größte Entdeckung meiner Generation ist, dass die Menschen ihr Leben ändern können, indem sie ihre Einstellung ändern.“ William James

*

Mit einer alten/neuen Sicht der Dingen den Unternehmenserfolg zu strukturieren, ist Ganzheitliches Management.

Weil eine wachsende Komplexität und Veränderungsdynamik uns zu überwältigen droht, ist ein naturkonformes, ganzheitliches Management, so wichtig geworden

So wie Justus von Liebig durch die Entdeckung des „Minimumfaktors“ bei der künstlichen Düngung eine Vervielfachung der Erträge in der Landwirtschaft bewirkte, so zeigen wir naturkonforme Strategien für Unternehmen.



Naturkonforme Wachstumsstrategien ermöglichen die Lösung heutiger Probleme, wie z. B.

- Stagnation
- innere Kündigung und
- Finanzierungsengpässe

Die Systemtheorie als wissenschaftliche Grundlage von „ganzheitlichem Management“ ermöglicht es, strukturelle Engpässe zu verändern und Wachstum nachhaltig zu sichern.

Werteorientierte Unternehmensführung im Mittelpunkt

In den letzten Jahren wurden die konventionellen kapitalorientierten **Führungskennzahlen** durch wertorientierte Methoden wie **Economic Value Added (EVA)** oder **Cash Value Added (CVA)** ergänzt.

Philosophie dieser Methoden

Wert wird erst geschaffen, wenn das Unternehmen mehr erwirtschaftet, als insgesamt an Kosten für den Ressourceneinsatz entsteht, insbesondere auch für das Kapital.

Wichtiger Faktor dabei ist die Berücksichtigung der **Barwerte von Finanzierungskosten** (Eigenkapital und langfristigem Fremdkapital) sowie der **Nettobetriebsgewinn**.

Programm

11.00 – 12.30 Uhr
Grundlagen und Werkzeuge des „Ganzheitlichen Managements“

12.30 – 13.10 Uhr
Kooperations- und Kommunikations-Management, ein Schlüssel zum Erfolg; **KGM e. V. Kooperationspartner**

13.15 – 13.45 Uhr
Zentrale Unternehmens-Energie, ihre Bedeutung für den Unternehmenserfolg

13.45 – 14.10 Uhr Mittagspause

14.10 – 16.30 Uhr
Praxisbeispiel ganzheitliche Unternehmensentwicklung

Referenten

Dipl.-Kfm. (CCM®) Ingrid Hovestadt

10 Jahre Fundamentalanalytikerin Frankfurt/London; seit 1993 selbständig als Beraterin Certified Credit Manager (CCM®); Geschäftsführerin der VMO Consult GmbH, Saarbrücken; KGM e. V. Kooperationsmanagement

Spezialisierung: **Kooperations- u. Kommunikations-Management**

Dipl.- Betriebswirt Ludwig A. Schmitt

Seit 1957 selbständiger Berater; Geschäftsführer der VMO Systemberatung GmbH, Saarbrücken; Aufsichtsratsvorsitzender der VMO AG, Frankfurt; Vorstandsvorsitzender des KGM Kuratorium Ganzheitliches Management e. V., Frankfurt am Main

Spezialisierung: **„Ganzheitliche Führung“**